

ARTISTS IN RESIDENCE LUZERN

KONZEPT

Der Verein Jazzschule Luzern (VJSL) will mit den geplanten jährlich drei Residenzen Musikprojekte aus der Schweiz für eine mehrtägige Residenz und anschliessendem öffentlichen Konzert nach Luzern bringen.

Professionelle Musiker:innen und Bands erhalten die Möglichkeit, in Luzern in der Regel während drei bis fünf Tagen zu proben. Die Arbeit soll anschliessend an einem öffentlichen Konzert in Luzern präsentiert werden. Dies kann ein Konzert sein, mehrere Werkstattkonzerte oder eine andere Form von öffentlicher Präsenz. Das Format der Residenzen ist beispielsweise als Tournee-Start oder als Vorbereitung für eine Einspielung im Tonstudio denkbar.

Professionell arbeitende Musiker:innen mit einem Bezug zu Luzern können mit der gewährten Residenz fokussiert und fernab von ihren Alltagsverpflichtungen an ihrer Musik arbeiten. Es sollen optimale Rahmenbedingungen für ein ungestörtes Proben entstehen. Die öffentliche Präsenz soll einerseits den Musiker:innen eine Auftrittsmöglichkeit bieten, andererseits möchte der Verein Jazzschule Luzern die Residenzreihe der Öffentlichkeit zugänglich machen und neue Entwicklungen in der Schweizer Musikszene aufzeigen. Die öffentlichen Konzerte werden in eher kleinem Rahmen durchgeführt, meistens finden sie im Probe- und Konzerthaus WERFT auf dem Kampus Südpol statt. Es können auch andere geeignete Räume organisiert werden.

Der VJSL übernimmt die Organisation und stellt die Finanzierung sicher. Er sucht geeignete Räumlichkeiten für die Probe- und Konzerttätigkeit. Für die Finanzierung werden projektbezogene Unterstützungen durch Stiftungen und/oder durch die öffentliche Hand beantragt.

Die Organisation, Kuration und die Veranstaltung des/der Konzerte werden durch den VJSL gewährleistet. Die Musiker:innen erhalten eine Probeentschädigung sowie eine landesübliche Konzertgage für das Abschlusskonzert, resp. für die öffentlichen Auftritte.

ORGANISATION

1. Teilnahmeberechtigt: Mitglieder des VJSL und/oder Musiker:innen mit Luzern-Bezug. Der Bezug zu Luzern kann zum Beispiel durch ein absolviertes Studium an der Hochschule Luzern-Musik Abteilung Jazz & Volksmusik hergeleitet werden, oder durch eine Luzerner Herkunft eines oder mehreren Bandmitglieder:innen.
2. Frist für 2024: 20. Januar 2024
3. Bewerbungsverfahren: Die Residenzen werden im Newsletter des Vereins Jazzschule Luzern ausgeschrieben. Die Jury kann auch auf Musiker:innen mit spannenden Projekten zugehen. Vorerst wird auf ein aufwendiges Gesuch verzichtet, eine Anfrage mit kurzem Projektbeschrieb genügt.

4. Auswahl: der Vorstand des VJSL wählt eine Jury bestehend aus 2-3 Personen aus dem Vorstand und/oder Personen mit starken Szenekenntnissen. Bei der Initialausschreibung übernimmt der Vorstand die Jurierung.
5. Der Vorstand entscheidet über das Konzept, das Budget und beschäftigt sich mit allfälligen Unklarheiten.
6. Der VJSL arbeitet eng mit dem Verein WERFT zusammen. Die Proben sollen vorwiegend in der WERFT stattfinden. Ob das Konzert ebenfalls in der WERFT stattfindet oder ob dafür eine Zusammenarbeit mit einem anderen Veranstaltungsort (Neubad, Mullbau etc.) gesucht wird, wird situativ und in Kooperation mit den Musiker:innen entschieden.
7. Es besteht kein Anspruch auf eine Residenz.

AUSWAHLKRITERIEN

- spannende Projekte mit hohem künstlerischem Anspruch
- aktuelle und zukunftsorientierte Stilik
- die Residenzreihe soll die Luzerner Musikszene ergänzen und bereichern
- Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und der Gleichberechtigung

ZIEL

Der Verein Jazzschule Luzern will mit den Residenzen folgende Ziele erreichen:

- Zurverfügungstellung von Proberäumen für künstlerisch anspruchsvolle und zukunftsweisende Projektentwicklung mit Konzertauftritt
- Unterstützung der Szene
- Ergänzung der kreativen Musikszene in Luzern
- Netzwerkstärkung
- Angebot für Mitglieder schaffen

EVALUATION

Der Vorstand des VJSL evaluiert das Angebot regelmässig und nimmt Anpassungen vor.

Vom Vorstand verabschiedet am 21.11.2023